

**Schweinauer Straße 20
Mittelschule St. Leonhard
Erneuerung der Dacheindeckung**

hier: Objektplan

Entscheidungsvorlage:

Bestand:

Bei der Mittelschule St. Leonhard handelt es sich um ein Einzeldenkmal, das im Jahr 1902 erbaut worden ist. Die bestehende Eindeckung kann vom Alter her nicht genau bestimmt werden, vermutlich ist es eine Mischdeckung der Nachkriegsjahre bis in die 1980er Jahre. Das gesamte Dach weist gravierende technische wie auch sicherheitsrelevante Mängel auf. Technisch gesehen dringt Flugschnee bzw. –regen in die Gaubenanschlüsse und in den Bereich der Dachkehlen ein. Durch die stetige Feuchte wird die Dachkonstruktion auf Dauer geschädigt und führt zu erheblichen Kosten. Die Sparren der betroffenen Bereiche sind oberseitig schon geschädigt. Vom Sicherheitsaspekt her fallen in den letzten Jahren immer wieder Dachziegel in die umliegenden Bereiche des Baukörpers. Trotz jährlicher Begehungen durch Fachfirmen kann nicht gewährleistet werden, dass sich Dachziegel lösen und herunterfallen. Dies geschieht meist durch erodierte Nasen der Ziegel, die in den Latten eingehängt sind. Als Sicherungsmaßnahme wurde im Jahr 2015 der bestehende Schneefang mit einem Lochblech nachgerüstet, das bis zur Oberkante Dachhaut reicht, um das Durchrutschen der Ziegel zu verhindern. Analog dazu wurden die Gaubendächer mit der gleichen Konstruktion nachgerüstet, da vorher dort ebenfalls noch kein Schneefang montiert war.

Vorgesehene Maßnahmen:

Um die gesamte Dachkonstruktion unter denkmalrechtlichen Gesichtspunkten einerseits und dem Stand der Technik andererseits zu sanieren, muss die gesamte Deckung, Lattung und Entwässerung demontiert werden. Hierzu ist das gesamte Objekt einzurüsten. Die denkmalrechtliche Anordnung wurde per Bescheid bereits bewilligt. Die Eindeckung erfolgt mit Biberschwanzziegel naturrot. Die Entwässerung und Blecharbeiten werden in Kupfer ausgeführt. Die Dachziegel werden sturmverklammert, was bei diesem exponierten Bauwerk die Sicherheit wesentlich erhöht. Der Blitzschutz wird in diesem Zuge ebenfalls erneuert.

Terminplanung:

Vorbereitung der Ausschreibung bis Anfang Mai 2019
Ausschreibung und Submission bis Ende Juni 2019
Beginn der Gerüstbauarbeiten Ende Juli 2019
Beginn der Dachdeckungsarbeiten Anfang August 2019
Fertigstellung der Dachdeckungsarbeiten Oktober 2019
Abbau des Gerüsts bis Mitte November 2019

Kosten:

Aufgliederung der Gesamtbaukosten nach DIN 276

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten in EUR
100	Grundstück	
200	Herrichten und Erschließen	
300	Bauwerk - Baukonstruktion	652.999,98 EUR
400	Bauwerk Technische Anlagen	18.358,35 EUR
500	Außenanlagen	
600	Ausstattung und Kunstwerke	
700	Baunebenkosten ohne BVK	84.422,58 EUR
	Sonstiges	
	Zwischensumme	755.780,91 EUR
	Mehrwertsteuer 19%	143.598,37 EUR
	Aufrundung	620,72 EUR
Gesamtkosten brutto ohne BVK		900.000,00 EUR
Bauverwaltungskosten, BVK		172.000,00 EUR
Gesamtkosten brutto mit BVK		1.072.000,00 EUR

Finanzierung / Zuschüsse:

Gem. Bescheid der Regierung von Mittelfranken vom 19.07.2018 werden für die Gesamtmaßnahme Fördergelder aus dem Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur in Höhe von 733.000 EUR vorgesehen.